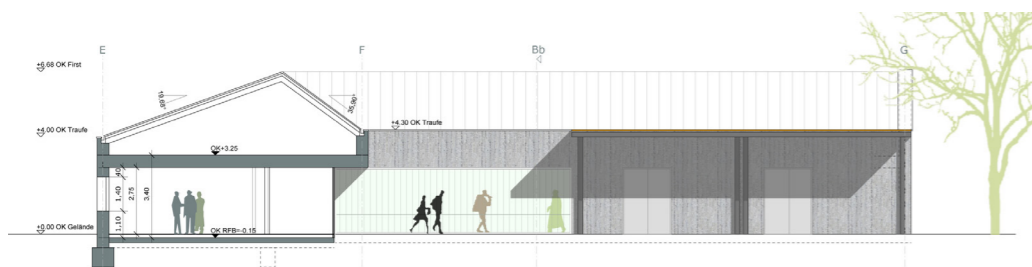


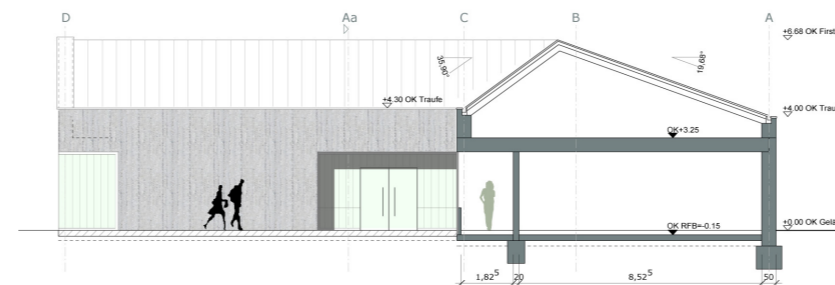
:agrohort Neubau Gutswirtschaft in Klein- Altendorf



Blick von Westen: Zugangsbereich und Anlieferung



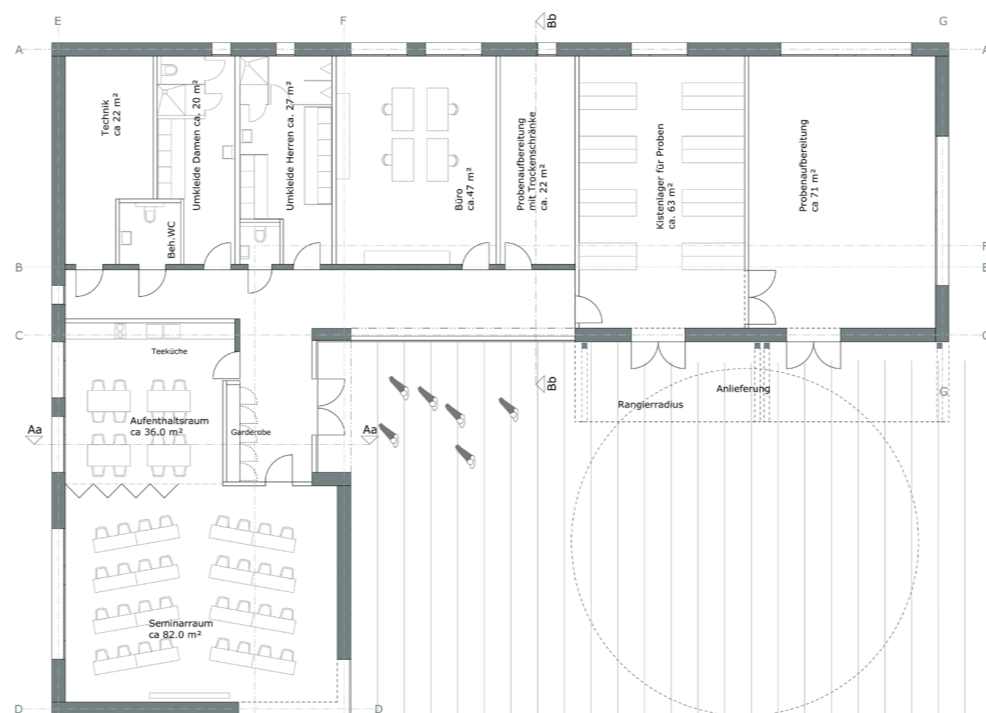
Schnitt/Ansicht West (Planungsstand Sichtbetonfassade)



Schnitt/Ansicht Süd (Planungsstand Sichtbetonfassade)



Blick von Süden



Grundriss Erdgeschoss

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Köln, errichtete den Neubau eines Seminar- und Versuchstechnikgebäudes. Dieses dient der Forschung an landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Der Nutzer des Versuchsbetriebes ist die Universität Bonn. Das Versuchstechnikgebäude wurde ergänzend im Norden des bestehenden Gutshofes errichtet. Ohne die Sonderstellung der Villa im Sinne der Denkmalpflege zu stören, orientiert sich der eingeschossige Neubau an den Gebäudekanten des Bestandes. Durch die L-Form entstand ein Vorplatz, der nicht nur der Anlieferung dient, sondern auch den Außenraum, im Gegensatz zur Hofanlage, einfließen lässt. Zur Erweiterung des Campus kann in weiteren Bauabschnitten der Baustein gespiegelt, verdreht oder parallel addiert werden.

Die L-Form ermöglicht es, zwei unterschiedliche Nutzungen zu verbinden ohne sich gegenseitig zu beeinträchtigen. Im nördlichen „sauberen und leisen“ Teil befinden sich der Seminarraum sowie die Aufenthaltsräume. Im östlichen Gebäudeteil befindet sich die Probenaufbereitung und die Lagerung. In der Gebäudemitte trennen die Umkleieräume die beiden Nutzungsbereiche voneinander. Das asymmetrische Satteldach überträgt sich aus dem Grundriss und ermöglichte es, alle Leitungen und Installationen im Dachbereich unterzubringen.

Projektdaten

Arbeitsgemeinschaft mit B2 Landschaftsarchitekten	
Bauherr:	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Köln
Verfahren:	Wettbewerb 1. Preis/Auftrag
Leistungsumfang:	LPH 2 - 5
Bearbeitungszeit:	2011 - 2013
Fertigstellung:	2013
BRI/BGF:	3.264 m ³ / 529 m ²
Baukosten KG 300 - 700:	1,86 Mio. €, brutto
Nutzung:	Büro-, Labor- und Seminarräume der Universität Bonn
Fotos:	Markus Mahle, Stuttgart